

STATISTISCHE BERICHTE

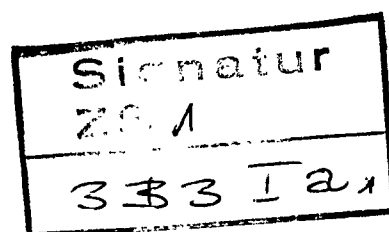


Z6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/15/80

Erschienen am 22. Januar 1960



Der Viehbestand am 3. Dezember 1959
(Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung)

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C III 1.

Der Viehbestand am 3. Dezember 1959

Nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Bundesgebiet (ohne Berlin) vom 3. Dezember 1959 sind gegenüber dem Stand vom Dezember des Vorjahres die Zahlen des Rindviehs, der Schweine, der Hühner und der Bienenvölker gestiegen, während sich die Bestände an Pferden, Schafen, Ziegen, Gänsen und Enten vermindert haben. Die Zahl der Tierhalter ist bei allen Tierarten zurückgegangen.

Rindvieh: An Rindvieh wurden 12,46 Mill. Tiere gezählt. Das sind 330 000 Stück oder 2,7 vH mehr als im Dezember des Vorjahres, 5,4 vH mehr als im Dezember-Durchschnitt 1953/58 und 2,0 vH mehr als im entsprechenden Vorkriegs-Durchschnitt 1935/38. An der Bestandszunahme waren zwar hauptsächlich die Jungrinder, vor allem die männlichen Tiere, beteiligt; aber auch die Zahl der Milchkühe ist, wie erstmalig schon im Juni 1959, gestiegen, wenn auch in geringerem Umfang als vor einem halben Jahr. Der Kuhbestand hat mit 5,66 Mill. - fast der gleichen Zahl wie im Juni - gegenüber dem Dezember 1958 um 59 000 (1,1 vH) zugenommen. Hierbei ist die Abnahme des Bestandes an über 2 Jahre alten Färsen um 17 000 (2,6 vH) nicht berücksichtigt. Rechnet man diese, zum großen Teil tragenden Tiere zu den Milchkühen, so beträgt deren Bestand 6,33 Mill., die Vermehrung gegenüber dem Vorjahr 42 000. Zu dem Anwachsen des Milchkuhbestandes hat der Rückgang der Zahl der Schlachtungen beigetragen. Vom Dezember 1958 bis November 1959 wurden 34 000 Kühe weniger geschlachtet als in den gleichen Monaten ein Jahr zuvor. Der Nachschub zu den Kühen und den über 2 Jahre alten Färsen aus den jüngeren Altersklassen, aus denen 34 000 weibliche Jungtiere mehr geschlachtet wurden als im Vorjahr, war trotzdem mit 1,35 Mill. oder 21,4 vH des Endbestandes ebenso stark wie 1958.

Der Anteil der außer zur Milchgewinnung auch als Spannvieh benutzten Kühe an der Gesamtzahl der Milchkühe betrug jeweils im Dezember 1957 = 21,3 vH, 1958 = 18,7 vH, 1959 = 15,3 vH.

Gleichfalls in engem Zusammenhang mit der Motorisierung der landwirtschaftlichen Betriebe nahm der Bestand an Zugochsen weiter ab; es wurden nur noch 43 000 gezählt.

Der Zugang an Kälbern, der sich aus Bestandsveränderungen und Schlachtungen des Rindviehs (einschließlich der Kälber) rechnerisch ergibt, belief sich von Dezember 1958 bis November 1959 auf 5,3 Mill. Auf je 100 Kühe des Anfangsbestandes einschließlich der über 2 Jahre alten Färsen, aber ohne Mastkühe, kamen somit 85,4 Kälber gegenüber 83,3 im Dezember 1958 und 84,7 im Dezember 1957. Dieses günstige Ergebnis sowie die reduzierte Zahl der Kälberschlachtungen, die von Dezember 1958 bis November 1959 um 140 000 (6,7 vH) niedriger war als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, hatten einen erhöhten Kälberbestand zur Folge. An Kälbern wurden 1,42 Mill. gezählt, das sind 3,3 vH mehr als im Dezember 1958 und 19,3 vH mehr als im Dezember-Durchschnitt 1953/58.

Aufgezogen und in den Jungviehbestand nachgeschoben wurden von Dezember 1958 bis November 1959 3,3 Mill. Kälber, das sind 355 000 mehr als im Vorjahre. Von 100 in den Jungrinderbestand neu eingestellten Tieren waren

1956/57 weiblich 69,2 vH und männlich 30,8 vH
1957/58 weiblich 67,9 vH und männlich 32,1 vH
1958/59 weiblich 64,4 vH und männlich 35,6 vH

Die erhöhte Aufzuchtquote insbesondere der männlichen Tiere weist auf eine Verstärkung der Jungrindermast hin. Von Dezember 1958 bis November 1959 hat gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Schlachtungen von Ochsen um rd. 14 000 ab-, von Bullen um 60 500 zugenommen, also insgesamt wurden 46 500 Bullen und Ochsen mehr geschlachtet. Verteilt man die Schlachtungen auf die einzelnen Altersklassen, so ergibt sich, daß die Zahl der Schlachtungen von Tieren, die im Dezember 1958 1 Jahr und älter waren, zurückgegangen ist, während die Zahl der geschlachteten jüngeren Tiere ganz erheblich zugenommen hat. Zugleich sind die Bestände der 3 Monate bis noch nicht 2 Jahre alten männlichen Tiere stark angewachsen. Die Zahl der Schlachtungen von Kühen und weiblichem Jungvieh, das im Dezember 1958 über 1 Jahr alt war, ist etwa in demselben Umfang zurückgegangen, wie die Schlachtungszahl der jüngeren weiblichen Jungrinder angestiegen ist; auch hier haben sich die Bestände gegenüber dem Vorjahre erhöht. Bei dieser Sachlage dürfte die Möglichkeit gegeben sein, die Schlachtrinderablieferung weiter zu verstärken, ohne einen allmählichen Auf- und Ausbau der Milchviehhaltung dadurch zu gefährden.

Schweine: Am 3. Dezember 1959 wurden 14,85 Mill. Schweine gezählt. Das sind rd. 120 000 (+ 0,8 vH) mehr als im Dezember des Vorjahres, aber noch 642 000 (- 4,1 vH) weniger als am gleichen Zähltermin vor 2 Jahren, an dem der bisher überhaupt höchste Dezemberbestand festgestellt worden ist. Gegenüber dem Dezember-Durchschnitt 1953/58 lag die Gesamtzahl der Schweine um 436 000 (+ 3,0 vH) höher. Die Vermehrung des Schweinebestandes, die sich im Frühjahr 1959 durch eine relative Zunahme der Zahl der trächtigen Sauen ankündigte und im September durch einen erhöhten Ferkelbestand bestätigt wurde, ist weiter fortgesetzt worden. Mit 4,05 Mill. wurden 216 000 (+ 5,6 vH) mehr Ferkel gezählt als im Dezember 1958 und 12,7 vH mehr als im Dezember-Durchschnitt 1953/58. Darüber hinaus hat auch die Zahl der Jungschweine, die vor einem Vierteljahr von der Aufwärtsbewegung des Schweinebestandes noch nicht erfaßt war, jetzt um 83 000 (+ 1,3 vH) zugenommen.

Der aus Bestandsveränderungen und Schlachtungen errechnete nutzbare Zugang an Schweinen hat zwischen der September- und Dezemberzählung 1959 etwa 4,2 Mill. betragen. Auf eine trächtige Sau des ein Vierteljahr vorher gezählten Bestandes entfielen somit durchschnittlich 5,16 Tiere gegenüber 5,51 im Dezember 1958 und 5,71 durchschnittlich im Dezember 1953/58. Dieses Aufzuchtergebnis ist also außerordentlich ungünstig.

Im Zeitraum zwischen der September- und Dezemberzählung 1959 wurden 31,7 vH der im September gezählten Jungschweine geschlachtet, bevor sie noch bei der Dezemberzählung in der Klasse der Schlacht- und Mastschweine erscheinen konnten. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte die entsprechende Schlachtquote 29,1 vH betragen. Das Durchschnittsalter der Schweine bis zur Schlachtung ist rechnerisch mit etwa 250 Tagen ermittelt worden, das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verkürzung um 12 Tage. Dabei ist das durchschnittliche Schlachtgewicht, das vom September bis November 1958 im Durchschnitt 85,5 kg betragen hatte, im entsprechenden Zeitraum 1959 auf 87,9 kg gestiegen. Von September bis November 1959 wurden nur etwa 100 000 Schweine weniger geschlachtet als in den entsprechenden Monaten 1958, während der Anfangsbestand an Schlachtschweinen im September 1959 um 200 000 und der Endbestand im Dezember 1959 um 276 000 niedriger war als an den entsprechenden Terminen des Vorjahres.

Der Bestand an trächtigen Sauen war mit 831 000 um 10,7 vH größer als im Dezember 1958 und um 14,3 vH größer als im Dezember-Durchschnitt 1953/58. Gegenüber dem Stand vor einem Vierteljahr, im September 1959, ist die Zahl der trächtigen Sauen um 1 vH gestiegen, während in dieser Jahreszeit ein unveränderter Bestand als normal gelten kann. Eine schwache Tendenz zur Bestandserhöhung könnte demnach noch bestehen.

Die Zahl der Schweinehalter belief sich auf 1,77 Mill., das sind 4,9 vH weniger als im Dezember des Vorjahres.

Die Veränderung des Schweinebestandes nach Ländern

Zu (+) bzw. Abnahme (-) 3. 12. 1959 gegen 3. 12. 1958 in vH

Land	Schweine						Schweine- haltende Haus- halte
	ins- gesamt	Zuchtsauen		Ferkel	Jung- schweine	Schlacht- und Mast- schweine	
		ins- gesamt	darunter trüchtig				
Schleswig-Holstein und Hamburg	+ 3,2	+ 7,0	+ 11,2	+ 3,2	+ 5,8	- 8,0	- 4,5
Niedersachsen und Bremen	- 1,6	+ 3,3	+ 6,3	0,5	- 0,4	- 10,5	- 6,1
Nordrhein-Westfalen	- 3,8	+ 3,0	+ 6,0	+ 0,8	- 4,2	- 9,0	- 9,0
Hessen	- 0,2	+ 8,6	+ 13,8	+ 1,3	+ 3,4	- 8,3	- 3,9
Rheinland Pfalz	+ 1,4	+ 11,1	+ 14,4	+ 8,1	+ 2,8	- 8,9	- 4,1
Baden-Württemberg	+ 6,4	+ 12,8	+ 17,8	+ 12,1	+ 7,2	- 3,9	- 3,9
Bayern	+ 5,1	+ 15,6	+ 17,2	+ 15,3	+ 2,3	- 10,6	- 2,5
Saarland	- 6,0	- 4,5	0,0	- 15,5	- 4,8	- 2,2	- 6,2
Bundesgebiet (ohne Berlin)	+ 0,8	+ 7,5	+ 10,7	+ 5,6	+ 1,3	- 9,0	- 4,9

Pferde

Der Pferdebestand hat seine seit 1949 rückläufige Bewegung verstärkt fortgesetzt. Es wurden nur noch 814 000 Pferde gezählt, fast 100 000 (10,8 vH) weniger als vor einem Jahr. Mit Ausnahme der 14 Jahre alten und älteren Tiere, die ihre vorjährige Höhe noch gut behaupteten, ist in allen Altersklassen ein Rückgang zu verzeichnen. Relativ am meisten ist die Zahl der Fohlen gesunken. Die jetzt gezählten 21 600 Fohlen, fast 8 000 oder 26,4 vH weniger als im Dezember 1958, lassen erkennen, daß der Abbau des Pferdebestandes sich fortsetzen wird. Besonders stark war die Abnahme bei den 5- bis noch nicht 9jährigen Pferden um 57 500 (20,9 vH).

Die Zahl der Pferdehalter sank um 6,3 vH unter eine halbe Million.

In den Ländern, in denen die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe vorherrschen (z. B. Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg) gingen die Pferdezahlen weniger zurück als da, wo größere Betriebe stärker vertreten sind (Schleswig-Holstein).

Schafe und Ziegen

Der Schafbestand war mit 1,08 Mill. um 32 000 (2,9 vH) kleiner als im Dezember 1958. Die Zahl der über 1 Jahr alten, zur Zucht benutzten weiblichen

chen Schafe ging um 3,9 vH, die der unter 1 Jahr alten weiblichen Jungtiere um 3,2 vH zurück. Die Zahl der Schafhalter verminderte sich um 13,8 vH auf etwa 68 000.

Verhältnismäßig noch stärker als die Schafe wurden die Ziegenbestände abgebaut. Gezählt wurden 414 000 Ziegen, 16,8 vH weniger als vor einem Jahr, die bei den 246 000 Haltern, das sind 16,0 vH weniger als 1958, standen.

Geflügel und Bienenvölker

Die Gesamtzahl der Hühner betrug 59,87 Mill., das sind 1,7 Mill. (3,0 vH) mehr als im Dezember 1958. Die Junghennen haben sich um 3,26 Mill. (12,8 vH) vermehrt, die über ein Jahr alten Legehennen um 1,67 Mill. (5,6 vH) vermindert. Es ist also eine starke Verjüngung des Hennenbestandes vorgenommen worden. Die Zahl der Hühnerhalter ging um 5,7 vH auf nicht ganz 3 Mill. zurück.

Die Zahl der Gänse nahm mit 1,8 Mill. um 3,4, die der Enten mit 1,67 Mill. um 9,9 vH ab. Die Gänsehaltungen verminderten sich um 8,7 vH auf nicht mehr ganz 300 000, die Entenhaltungen um 10,0 vH auf 230 000.

Der Bestand an Trut-, Perl- und Zwerghühnern hat sich um 13,1 vH auf 521 000, die Zahl der Bienenvölker um 3,4 vH auf über 1,3 Mill. erhöht.

Durchschnittlicher
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pferde		Rindvieh		Schweine	
			Zahl der	Ø Be- stand je	Zahl der	Ø Be- stand je	Zahl der	Ø Be- stand je
			Halter					
1	Schleswig-Holstein	1959	28 296	2,0	51 139	23,4	87 826	15,1
2	"	1958	32 565	2,2	52 063	21,7	91 550	14,0
3	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 13,1		- 1,8		- 4,1	
4	Hamburg	1959	1 013	3,1	1 346	15,0	3 854	6,1
5	"	1958	1 097	3,0	1 418	13,5	4 451	6,3
6	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 7,7		- 5,1		- 13,4	
7	Niedersachsen	1959	125 050	1,8	204 489	11,8	348 122	12,4
8	"	1958	131 783	1,9	208 543	11,2	370 080	11,8
9	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 5,1		- 1,9		- 5,9	
10	Bremen	1959	760	2,3	992	18,4	3 113	6,6
11	"	1958	834	2,3	1 097	16,7	3 906	5,2
12	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 8,9		- 9,6		- 20,3	
13	Nordrhein-Westfalen	1959	87 620	1,5	165 572	10,1	264 360	9,7
14	"	1958	92 760	1,6	169 802	9,5	290 536	9,2
15	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 5,5		- 2,5		- 9,0	
16	Hessen	1959	41 008	1,7	119 336	6,8	184 831	6,2
17	"	1958	43 323	1,7	122 845	6,5	192 329	5,9
18	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 5,3		- 2,9		- 3,9	
19	Rheinland-Pfalz	1959	39 609	1,4	117 208	6,0	152 881	4,4
20	"	1958	41 918	1,4	121 597	5,7	159 363	4,1
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 5,5		- 3,6		- 4,1	
22	Baden-Württemberg	1959	68 114	1,4	235 094	7,6	302 947	5,3
23	"	1958	71 917	1,5	241 041	7,3	315 346	4,8
24	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 5,3		- 2,5		- 3,9	
25	Bayern	1959	103 526	1,6	377 126	10,0	404 122	7,7
26	"	1958	112 141	1,7	383 206	9,6	414 525	7,7
27	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 7,7		- 1,6		- 2,5	
28	Saarland	1959	3 382	1,6	13 170	4,8	21 190	3,5
29	"	1958	3 659	1,6	14 188	4,3	22 594	3,5
30	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 7,6		- 7,2		- 6,2	
31	Bundesgebiet o. Berlin	1959	498 378	1,6	1 285 472	9,7	1 773 246	8,4
32	" " "	1958	531 997	1,7	1 315 800	9,2	1 864 680	7,9
33	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 6,3		- 2,3		- 4,9	
34	dagegen	Ø	582 682	1,9	1 401 514	8,4	2 094 942	6,9
35	Zu- bzw. Abnahme in vH	1953/58	- 14,5		- 8,3		- 15,4	
36	Berlin (West)	1959	660	2,3	263	17,4	455	22,9
37	"	1957	609	2,4	336	15,3	648	20,3
38	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 8,4		- 21,7		- 29,8	
39	Bundesgeb. o. Saarl. u. Berlin	1959	494 996	1,6	1 272 302	9,7	1 752 056	8,4
40	" " " "	1958	528 338	1,7	1 301 612	9,3	1 842 086	8,0
41	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 6,3		- 2,3		- 4,9	

Viehbestand je Halter
1959

Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse		Enten		Lfd. Nr.
Zahl der	Ø Be- stand je	Zahl der	Ø Be- stand je	Zahl der	Ø Be- stand je	Zahl der	Ø Be- stand je	Zahl der	Ø Be- stand je	
Halter										
6 933	16,2	2 267	1,6	163 620	22,1	19 680	6,9	21 746	6,8	1
7 894	15,0	2 847	1,6	176 679	19,9	22 322	6,7	24 367	6,9	2
- 12,2		- 20,4		- 7,4		- 11,8		- 10,8		3
460	5,3	823	1,6	33 454	10,8	1 503	5,9	1 481	6,0	4
700	3,3	990	1,7	40 006	10,9	2 087	4,7	2 040	5,3	5
°		- 16,9		- 16,4		°		°		6
18 301	12,2	35 301	1,7	487 812	26,7	46 917	6,4	55 784	10,2	7
21 670	11,1	42 605	1,8	509 439	24,2	50 860	6,2	61 758	9,9	8
- 15,5		- 17,1		- 4,2		- 7,8		- 9,7		9
326	2,8	245	1,5	18 898	10,8	784	4,0	1 163	5,8	10
382	2,3	360	1,5	22 251	11,1	1 045	3,5	1 485	5,0	11
- 14,7		°		- 15,1		- 25,0		- 21,7		12
17 240	9,0	27 332	1,5	606 138	21,2	37 393	5,5	47 320	6,3	13
20 023	7,8	33 254	1,5	667 706	18,8	40 982	5,2	58 898	6,5	14
- 13,9		- 17,8		- 9,2		- 8,8		- 19,7		15
7 401	17,7	43 509	1,6	298 911	14,8	19 561	5,1	13 009	5,7	16
8 839	14,8	52 303	1,6	315 261	13,8	22 822	5,0	14 088	6,2	17
- 16,3		- 16,8		- 5,2		- 14,3		- 7,7		18
2 285	23,9	20 286	1,4	245 441	14,6	8 464	3,8	9 049	4,5	19
2 561	21,3	26 438	1,4	260 593	13,7	9 701	3,7	9 277	4,7	20
- 10,8		- 23,3		- 5,8		- 12,8		- 2,5		21
4 566	33,5	59 467	1,8	493 650	15,3	34 413	5,1	31 709	6,0	22
4 867	32,4	66 726	1,9	510 125	14,4	38 143	4,9	31 589	6,1	23
- 6,2		- 10,9		- 3,2		- 9,8		+ 0,4		24
9 376	25,5	47 942	1,8	558 406	23,9	126 661	6,6	48 309	6,7	25
10 695	23,0	56 422	1,8	579 455	22,3	135 315	6,2	52 067	6,6	26
- 12,3		- 15,0		- 3,6		- 6,4		- 7,2		27
1 013	8,3	9 137	1,4	62 125	14,2	2 066	3,7	2 859	4,9	28
1 125	6,3	11 394	1,4	66 035	12,5	2 426	3,5	2 647	4,7	29
- 10,0		- 19,8		- 5,9		- 14,8		+ 8,0		30
67 901	15,9	246 309	1,7	2 968 455	20,2	297 442	6,1	232 429	7,2	31
78 756	14,1	293 339	1,7	3 147 550	18,5	325 703	5,8	258 216	7,2	32
- 13,8		- 16,0		- 5,7		- 8,7		- 10,0		33
114 258	10,5	°	°	°	°	°	°	°	°	34
- 40,6		°		°		°		°		35
150	11,6	324	1,7	16 495	12,1	309	5,1	586	5,6	36
150	6,7	539	1,6	22 789	11,1	501	4,4	923	5,7	37
± 0,0		- 39,9		- 27,6		- 38,3		- 36,5		38
66 888	16,0	237 172	1,7	2 906 330	20,3	295 376	6,1	229 570	7,2	39
77 631	14,2	281 945	1,7	3 081 515	18,6	323 277	5,8	255 569	7,2	40
- 13,8		- 15,9		- 5,7		- 8,6		- 10,2		41

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	3. Dez.	Pferde unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt
1	Schleswig-Holstein	1 000	1959	2,7	5,1
2	" "	1 000	1958	4,1	6,6
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 34,6	- 21,8
4	Hamburg	1 000	1959	0,1	0,4
5	" "	1 000	1958	0,1	0,4
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ .	+ 2,9
7	Niedersachsen	1 000	1959	8,0	17,2
8	" "	1 000	1958	10,4	18,1
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 23,4	- 5,4
10	Bremen	1 000	1959	0,1	0,2
11	" "	1 000	1958	0,1	0,2
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 19,3	- 6,0
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1959	4,6	8,9
14	" "	1 000	1958	6,0	9,7
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 22,7	- 8,2
16	Hessen	1 000	1959	1,6	3,7
17	" "	1 000	1958	2,3	4,8
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 29,7	- 23,2
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1959	0,9	2,0
20	" "	1 000	1958	1,1	1,9
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 17,2	+ 4,9
22	Baden-Württemberg	1 000	1959	1,1	2,7
23	" "	1 000	1958	1,5	2,8
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 26,7	- 2,9
25	Bayern	1 000	1959	2,4	6,5
26	" "	1 000	1958	3,7	7,4
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 33,8	- 12,8
28	Saarland	1 000	1959	0,1	0,1
29	" "	1 000	1958	0,1	0,2
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 39,8	- 15,9
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1 000	1959	21,6	46,8
32	" "	1 000	1958	29,4	52,1
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 26,4	- 10,2
34	dagegen	1 000	Ø	32,8	62,9
35	Zu- bzw. Abnahme	vH	1953/58	- 34,2	- 25,6
36	dagegen	1 000	Ø	107,4	179,1
37	Zu- bzw. Abnahme	vH	1935/38	- 79,9	- 73,9
38	Berlin (West)	1 000	1959	0,0	0,2
39	" "	1 000	1957	0,0	0,1
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 26,7	+ 42,6
41	Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	1 000	1959	21,5	46,6
42	" " " "	1 000	1958	29,3	51,9
43	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 26,4	- 10,2

bestand
1959

3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahr alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Gesamtzahl der Pferde	Lfd. Nr.
5,0	14,2	20,8	9,7	57,5	1
5,8	19,1	25,3	10,9	71,8	2
- 14,2	- 26,0	- 17,5	- 11,1	- 19,9	3
0,4	0,9	0,9	0,5	3,2	4
0,4	0,8	1,0	0,6	3,3	5
+ 11,1	+ 4,3	- 7,0	- 23,9	- 3,3	6
19,0	58,7	86,7	38,3	227,9	7
19,6	73,8	95,1	36,8	253,8	8
- 3,3	- 20,3	- 8,9	+ 4,3	- 10,2	9
0,1	0,4	0,6	0,3	1,7	10
0,2	0,4	0,7	0,3	1,9	11
- 1,3	- 16,1	- 10,0	- 14,6	- 11,7	12
10,5	35,1	50,9	22,5	132,5	13
10,5	43,5	55,6	22,1	147,4	14
- 0,5	- 19,2	- 8,5	+ 1,7	- 10,1	15
5,1	18,3	28,4	12,0	69,1	16
7,2	22,1	26,9	12,4	75,7	17
- 30,1	- 17,2	+ 5,7	- 2,6	- 8,7	18
3,5	14,7	23,8	10,2	55,1	19
3,2	20,0	26,4	7,1	59,7	20
+ 10,9	- 26,6	- 10,3	+ 44,7	- 7,8	21
4,3	25,2	42,6	22,2	98,1	22
4,3	32,2	44,6	21,5	106,9	23
- 1,1	- 21,7	- 4,5	+ 3,5	- 8,2	24
11,4	47,8	63,9	32,0	164,0	25
12,7	60,5	68,6	33,4	186,3	26
- 10,5	- 21,0	- 6,8	- 4,1	- 12,0	27
0,3	2,1	2,1	0,6	5,3	28
0,4	2,5	2,1	0,7	6,0	29
- 19,2	- 17,0	- 0,8	- 18,9	- 12,1	30
59,6	217,4	320,7	148,3	814,4	31
64,3	274,9	346,3	145,8	912,8	32
- 7,4	- 20,9	- 7,4	+ 1,8	- 10,8	33
124,8	395,0	336,5	129,3	1 081,3	34
- 52,3	- 45,0	- 4,7	+ 14,7	- 24,7	35
153,5	276,5	453,9	383,0	1 553,4	36
- 61,2	- 21,4	- 29,3	- 61,3	- 47,6	37
0,2	0,4	0,5	0,2	1,5	38
0,2	0,6	0,4	0,2	1,5	39
- 3,2	- 17,0	+ 4,2	+	+ 3,3	40
59,3	215,3	318,6	147,8	809,1	41
63,9	272,4	344,2	145,1	906,8	42
- 7,4	- 21,0	- 7,4	+ 1,9	- 10,8	43

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	3. Dez.	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh				
					3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
					männl.	weibl.	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männl.	weibl.	
1	Schleswig-Holstein	1 000	1959	159,5	117,3	171,1	4,1	60,4	159,1
2	"	1 000	1958	148,6	93,4	162,3	1,4	53,9	163,1
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 7,4	+ 25,7	+ 5,4	+ .	+ 12,1	- 2,5
4	Hamburg	1 000	1959	1,7	1,4	2,4	0,1	0,9	2,6
5	"	1 000	1958	1,7	1,1	2,5	0,0	0,8	2,6
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,2	+ .	- 5,5	+ .	+ 0,6	+ 0,9
7	Niedersachsen	1 000	1959	211,1	149,3	387,4	4,4	74,6	392,4
8	"	1 000	1958	215,0	127,0	368,4	3,9	64,4	376,0
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,8	+ 17,6	+ 5,2	+ 13,8	+ 15,9	+ 4,4
10	Bremen	1 000	1959	1,4	1,3	2,3	0,0	1,1	2,9
11	"	1 000	1958	1,5	1,4	2,1	0,0	1,1	2,9
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 9,4	- 4,2	+ 7,2	+ 12,5	+ 7,0	+ 0,0
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1959	136,6	95,0	237,0	3,1	48,8	250,5
14	"	1 000	1958	141,6	78,5	233,7	2,8	33,6	231,4
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 3,6	+ 21,0	+ 1,5	+ 11,0	+ 45,2	+ 8,3
16	Hessen	1 000	1959	73,5	47,8	121,5	1,8	20,1	91,6
17	"	1 000	1958	76,8	36,0	113,3	1,6	18,7	103,0
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 4,2	+ 32,6	+ 7,2	+ 12,4	+ 7,7	- 11,1
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1959	75,7	52,1	101,0	1,3	24,0	79,7
20	"	1 000	1958	72,2	43,3	96,7	1,3	24,0	81,4
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 4,9	+ 20,2	+ 4,4	+ 0,0	+ 0,1	- 2,2
22	Baden-Württemberg	1 000	1959	192,3	110,3	222,8	2,9	73,5	194,1
23	"	1 000	1958	185,8	93,0	217,7	2,6	65,5	197,1
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 3,5	+ 18,7	+ 2,3	+ 9,5	+ 12,3	- 1,5
25	Bayern	1 000	1959	562,9	220,3	411,8	9,6	139,9	367,4
26	"	1 000	1958	527,3	190,2	403,0	9,1	130,1	368,4
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 6,7	+ 15,8	+ 2,2	+ 5,8	+ 7,5	- 0,4
28	Saarland	1 000	1959	5,6	2,1	9,0	0,1	0,8	6,6
29	"	1 000	1958	4,7	1,5	8,2	0,2	0,6	5,7
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 19,0	+ 36,4	+ 10,3	- 25,8	+ 27,4	+ 16,1
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1 000	1959	1 420,3	796,9	1 666,3	27,4	444,1	1 546,9
32	" " "	1 000	1958	1 375,2	665,4	1 607,9	22,9	392,7	1 531,9
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 3,3	+ 19,8	+ 3,6	+ 20,1	+ 13,1	+ 1,0
34	dagegen	1 000	Ø	1 190,1	548,9	1 554,5	25,6	341,9	1 480,9
35	Zu- bzw. Abnahme	vH	1953/58	+ 19,3	+ 45,2	+ 7,2	+ 7,3	+ 29,9	+ 4,5
36	dagegen	1 000	Ø	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
37	"	vH	1935/38	+ 48,0	+ 51,9	+ 14,3	- 41,5	+ 2,7	+ 1,0
38	Berlin (West)	1 000	1959	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,0
39	"	1 000	1957	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 13,6	+ 13,5	- 41,2	+ .	+ 18,8	- .
41	Bundesgeb. o. Saarl.u.Berlin	1 000	1959	1 414,7	794,8	1 657,3	27,3	443,3	1 540,3
42	" " " "	1 000	1958	1 370,5	663,9	1 599,7	22,7	392,1	1 526,2
43	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 3,2	+ 19,7	+ 3,6	+ 20,4	+ 13,1	+ 0,9

viehbestand
1959

2 Jahre alte und ältere Tiere							Gesamt- zahl des Rindviehs	Lfd Nr.
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	Kühe				
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht-u. Masttiere)		nur zur Milchgew.	Zugkühe (z. Milchgew. und Arbeit)	alle übr- gen Kühe (Schlacht- und Mast- kühe)		
				auch wenn sie vorübergehend trocken stehen				
2,6	0,0	11,8	64,0	440,5	-	4,2	1 194,6	1
2,1	0,0	10,4	63,9	425,6	-	3,8	1 128,5	2
+ 20,8	+ 50,0	+ 14,0	+ 0,1	+ 3,5	-	+ 10,4	+ 5,9	3
0,0	-	0,9	1,8	7,1	-	1,3	20,2	4
0,0	-	0,6	1,6	7,1	-	1,1	19,1	5
+ .	-	+ .	+ 11,4	- 0,1	-	+ 18,7	+ 5,4	6
5,4	1,3	32,9	152,9	978,8	16,5	7,6	2 414,6	7
5,1	1,6	33,9	160,9	957,6	20,8	8,9	2 343,5	8
+ 5,3	- 16,5	- 2,9	- 5,0	+ 2,2	- 20,9	- 14,8	+ 3,0	9
0,1	0,0	0,7	1,6	6,6	0,0	0,2	18,2	10
0,1	-	0,6	1,8	6,6	0,0	0,2	18,3	11
+ 4,9	+ .	+ 9,6	- 13,0	- 0,0	+ 0,0	+ 24,5	- 0,5	12
6,4	1,2	13,2	83,4	757,7	28,8	8,5	1 670,2	13
6,2	1,8	12,3	84,3	734,4	50,2	10,7	1 621,5	14
+ 3,6	- 36,7	+ 6,9	- 1,1	+ 3,2	- 42,6	- 20,9	+ 3,0	15
3,1	0,5	5,6	38,5	277,9	120,4	3,6	805,9	16
3,5	0,6	4,1	40,3	246,1	151,1	3,1	798,2	17
- 10,5	- 28,2	+ 37,8	- 4,3	+ 12,9	- 20,4	+ 14,3	- 1,0	18
3,2	2,7	5,7	29,7	224,2	101,8	3,2	704,3	19
2,9	3,5	6,4	31,5	201,0	125,8	3,8	693,8	20
+ 10,9	- 22,6	- 11,1	- 5,5	+ 11,5	- 19,1	- 15,5	+ 1,5	21
11,3	9,4	11,3	77,3	649,6	223,4	8,8	1 787,0	22
11,0	12,0	10,7	81,6	592,3	271,9	8,2	1 749,4	23
+ 2,3	- 21,6	+ 5,3	- 5,3	+ 9,7	- 17,8	+ 7,8	+ 2,2	24
14,5	27,9	22,7	196,5	1 427,4	361,7	19,4	3 782,0	25
14,7	39,4	22,7	197,0	1 362,6	408,1	20,3	3 693,2	26
- 1,2	- 29,2	+ 0,1	- 0,3	+ 4,8	- 11,4	- 4,3	+ 2,4	27
0,3	0,0	0,3	2,2	20,6	14,6	0,6	62,8	28
0,3	0,0	0,2	2,0	20,9	16,7	0,6	61,6	29
- 8,5	- 30,3	+ .	+ 6,0	- 1,9	- 12,1	+ 0,7	+ 1,8	30
46,9	43,0	105,1	647,9	4 790,4	867,2	57,4	12 459,8	31
45,9	58,9	101,9	664,9	4 554,2	1 044,6	60,7	12 127,1	32
+ 2,1	- 27,1	+ 3,2	- 2,6	+ 5,2	- 17,0	- 5,4	+ 2,7	33
50,7	122,6	88,6	631,2	4 333,0	1 388,7	65,2	11 821,9	34
- 7,5	- 64,9	+ 18,6	+ 2,6	+ 10,6	- 37,6	- 12,0	+ 5,4	35
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	84,8	12 210,2	36
- 19,6	- 86,4	- 23,6	+ 5,8	+ 18,6	- 56,9	- 32,3	+ 2,0	37
0,0	0,0	0,4	0,0	3,2	0,0	0,1	4,6	38
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	0,1	5,1	39
- .	+ .	+ .	- 21,7	- 18,7	+ .	+ 5,7	- 10,9	40
46,6	43,0	104,8	645,7	4 769,8	852,6	56,8	12 397,0	41
45,6	58,9	101,7	662,9	4 533,3	1 027,9	60,1	12 065,5	42
+ 2,2	- 27,1	+ 3,1	- 2,6	+ 5,2	- 17,1	- 5,4	+ 2,7	43

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	3. Dez.	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt u. älter (einschl. der zur Mast aufgestell- ten Sauen und kastrierten Eber)
1	Schleswig-Holstein	1 000	1959	404,7	626,1	155,4
2	"	1 000	1958	391,1	590,0	167,7
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 3,5	+ 6,1	- 7,3
4	Hamburg	1 000	1959	4,5	9,6	8,0
5	"	1 000	1958	5,4	11,2	9,9
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 14,9	- 13,8	- 20,1
7	Niedersachsen	1 000	1959	1 208,4	1 942,6	719,2
8	"	1 000	1958	1 201,7	1 949,3	802,6
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,6	- 0,3	- 10,4
10	Bremen	1 000	1959	3,5	8,2	5,2
11	"	1 000	1958	3,6	8,3	6,5
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 2,0	- 1,8	- 19,7
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1959	604,9	1 087,3	641,1
14	"	1 000	1958	599,9	1 134,6	707,0
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,8	- 4,2	- 9,3
16	Hessen	1 000	1959	236,0	493,4	318,9
17	"	1 000	1958	232,9	477,1	347,9
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 1,3	+ 3,4	- 8,3
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1959	143,8	319,3	157,3
20	"	1 000	1958	133,0	310,5	172,7
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 8,1	+ 2,8	- 8,9
22	Baden-Württemberg	1 000	1959	407,7	724,5	328,1
23	"	1 000	1958	363,6	675,8	341,6
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 12,1	+ 7,2	- 3,9
25	Bayern	1 000	1959	1 024,5	1 349,0	446,8
26	"	1 000	1958	888,8	1 318,4	500,0
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 15,3	+ 2,3	- 10,6
28	Saarland	1 000	1959	12,0	34,3	23,4
29	"	1 000	1958	14,2	36,1	23,9
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 15,5	- 4,8	- 2,2
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1 000	1959	4 050,0	6 594,3	2 803,4
32	" " "	1 000	1958	3 834,1	6 511,3	3 079,9
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 5,6	+ 1,3	- 9,0
34	dagegen	1 000	∅	3 592,1	6 287,8	3 265,8
35	Zu- bzw. Abnahme	vH	1953/58	+ 12,7	+ 4,9	- 14,2
36	dagegen	1 000	∅	2 449,8	5 226,4	3 863,6
37	Zu- bzw. Abnahme	vH	1935/38	+ 65,3	+ 26,2	- 27,4
38	Berlin (West)	1 000	1959	1,2	3,6	5,0
39	"	1 000	1957	1,5	4,6	6,3
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 20,1	- 22,7	- 20,3
41	Bundesgeb. o. Saarl. u. Berlin	1 000	1959	4 038,0	6 560,0	2 780,0
42	" " " "	1 000	1958	3 820,0	6 475,2	3 055,9
43	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 5,7	+ 1,3	- 9,0

bestand
1959

Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine	Lfd. Nr.
1/2 Jahr bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
20,7	12,6	64,9	37,0	4,2	1 325,6	1
17,1	11,3	59,8	37,9	4,3	1 279,2	2
+ 20,8	+ 11,0	+ 8,6	- 2,5	- 0,9	+ 3,6	3
0,3	0,2	0,6	0,4	0,0	23,6	4
0,3	0,2	0,6	0,5	0,0	28,1	5
- 10,8	+ 8,6	- 3,7	- 16,0	- 23,4	- 15,9	6
60,3	37,1	202,6	130,1	10,5	4 310,8	7
54,6	37,2	192,6	132,0	10,2	4 380,2	8
+ 10,4	- 0,2	+ 5,2	- 1,4	+ 2,8	- 1,6	9
0,3	0,2	0,7	0,5	0,0	18,6	10
0,3	0,3	0,8	0,5	0,0	20,3	11
- 2,3	- 34,2	- 14,1	+ 4,3	- 3,3	- 8,4	12
36,6	22,3	110,5	65,3	6,3	2 574,3	13
38,3	25,2	100,6	63,8	6,5	2 675,9	14
- 4,3	- 11,6	+ 9,9	+ 2,3	- 2,9	- 3,8	15
12,6	8,4	41,6	24,8	3,2	1 138,9	16
8,9	7,4	37,9	26,3	3,2	1 141,6	17
+ 40,9	+ 14,7	+ 9,8	- 5,8	- 0,6	- 0,2	18
7,1	4,8	20,6	13,9	1,4	668,2	19
5,3	4,2	18,8	13,4	1,4	659,3	20
+ 32,6	+ 16,0	+ 9,2	+ 3,6	+ 0,6	+ 1,4	21
17,7	11,1	65,5	51,4	4,7	1 610,7	22
12,4	9,4	58,3	47,9	4,4	1 513,4	23
+ 43,4	+ 16,9	+ 12,3	+ 7,2	+ 7,3	+ 6,4	24
29,6	20,2	136,2	92,5	8,8	3 107,6	25
20,5	15,4	121,0	84,1	8,2	2 956,4	26
+ 44,5	+ 31,2	+ 12,6	+ 9,9	+ 7,0	+ 5,1	27
0,7	0,7	1,9	1,6	0,2	74,8	28
0,5	0,7	2,0	1,9	0,2	79,5	29
+ 22,8	+ 0,0	- 6,4	- 12,3	- 23,0	- 6,0	30
185,9	117,6	645,1	417,5	39,3	14 853,1	31
158,3	111,3	592,3	408,3	38,4	14 733,9	32
+ 17,4	+ 5,7	+ 8,9	+ 2,3	+ 2,3	+ 0,8	33
168,6	122,4	558,7	384,5	37,0	14 416,9	34
+ 10,2	- 3,9	+ 15,5	+ 8,6	+ 6,1	+ 3,0	35
149,9	121,1	463,9	300,9	46,4	12 622,0	36
+ 24,0	- 2,9	+ 39,1	+ 38,7	- 15,3	+ 17,7	37
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	10,4	38
0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	13,2	39
- 6,4	+ 12,4	- 27,2	- 30,8	- 10,7	- 21,1	40
185,2	116,9	643,2	415,9	39,1	14 778,3	41
157,7	110,6	590,4	406,4	38,2	14 654,4	42
+ 17,4	+ 5,7	+ 9,0	+ 2,3	+ 2,4	+ 0,8	43

Der Ziegenbestand
am 3. Dezember 1959

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	3. Dez.	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		Gesamt- zahl der Ziegen
					männlich	weiblich	
1	Schleswig-Holstein	1 000	1959	0,4	0,2	3,0	3,6
2	"	1 000	1958	0,5	0,2	3,8	4,5
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 13,5	- 10,0	- 20,4	- 19,1
4	Hamburg	1 000	1959	0,1	0,0	1,2	1,3
5	"	1 000	1958	0,1	0,1	1,5	1,7
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 21,7	-	- 21,7	- 22,6
7	Niedersachsen	1 000	1959	5,5	1,6	53,5	60,6
8	"	1 000	1958	6,8	1,8	66,7	75,3
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 18,8	- 9,4	- 19,8	- 19,4
10	Bremen	1 000	1959	0,1	0,0	0,3	0,4
11	"	1 000	1958	0,1	0,0	0,5	0,6
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		-	- 8,7	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1959	3,0	0,9	35,9	39,8
14	"	1 000	1958	3,6	1,1	44,1	48,8
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 14,0	- 13,8	- 18,8	- 18,4
16	Hessen	1 000	1959	6,8	1,5	61,2	69,5
17	"	1 000	1958	7,7	1,3	77,1	86,1
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 12,7	+ 20,6	- 20,7	- 19,4
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1959	1,6	0,6	27,0	29,2
20	"	1 000	1958	2,2	0,7	35,4	38,3
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 27,1	- 20,7	- 23,7	- 23,8
22	Baden-Württemberg	1 000	1959	9,1	3,6	96,5	109,2
23	"	1 000	1958	9,0	3,4	111,4	123,8
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 1,4	+ 2,7	- 13,4	- 11,9
25	Bayern	1 000	1959	8,8	3,0	76,2	88,0
26	"	1 000	1958	9,8	2,9	90,5	103,2
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 10,2	+ 4,2	- 15,8	- 14,7
28	Saarland	1 000	1959	0,7	0,3	11,4	12,4
29	"	1 000	1958	0,5	0,2	14,8	15,5
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 32,1	+ 11,2	- 22,8	- 20,5
31	Bundesgebiet o. Berlin	1 000	1959	36,1	11,7	366,2	414,0
32	" " "	1 000	1958	40,3	11,7	445,8	497,8
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 10,3	- 0,1	- 17,9	- 16,8
34	dagegen	1 000	Ø	64,7	16,2	680,8	761,7
35	Zu- bzw. Abnahme	vH	1953/58	- 44,2	- 27,9	- 46,2	- 45,7
36	dagegen	1 000	Ø	201,4	24,0	1 220,9	1 446,3
37	Zu- bzw. Abnahme	vH	1955/58	- 82,1	- 51,2	- 70,0	- 71,4
38	Berlin (West)	1 000	1959	0,1	0,0	0,4	0,5
39	"	1 000	1957	0,1	0,1	0,7	0,9
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 35,7	- 25,5	- 36,5	- 35,7
41	Bundesgeb. o. Saarl. u. Berlin	1 000	1959	35,5	11,4	354,7	401,6
42	" " " "	1 000	1958	39,8	11,5	431,0	482,3
43	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 10,9	- 0,3	- 17,7	- 16,7

1) Einschließlich die zur Zucht benutzten Schafböcke.

Der Schafbestand
am 3. Dezember 1959

unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostfr. Typ	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	zur Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel und übrige Schafe			
13,1	23,6	2,3	70,1	3,4	112,5	0,9	1
12,9	25,8	2,5	72,8	4,7	118,7	1,0	2
+ 2,0	- 8,7	- 6,5	- 3,8	- 26,8	- 5,2	- 6,1	3
0,3	0,5	0,0	1,1	0,5	2,4	0,2	4
0,2	0,5	0,1	1,1	0,4	2,3	0,3	5
+ 14,2	- 9,8	- 13,4	+ 1,7	+ .	+ 4,9	- .	6
25,8	44,1	2,9	130,4	20,6	223,8	4,5	7
28,4	49,9	3,1	136,6	21,8	239,8	4,9	8
- 9,0	- 11,6	- 8,2	- 4,6	- 5,7	- 6,7	- 8,5	9
0,1	0,2	0,0	0,5	0,1	0,9	0,1	10
0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	11
+ .	- 14,2	+ .	+ 7,9	+ 22,8	+ 6,5	- 5,6	12
16,2	28,5	1,5	72,8	36,4	155,4	8,8	13
18,9	32,3	1,9	77,6	24,8	155,5	11,8	14
- 14,4	- 11,8	- 21,0	- 6,1	+ 46,7	- 0,0	- 25,7	15
14,1	24,8	1,4	74,0	16,4	130,7	0,7	16
13,2	24,1	1,0	74,6	17,9	130,8	0,8	17
+ 7,3	+ 3,0	+ 35,2	- 0,8	- 8,8	- 0,1	- 13,8	18
6,1	10,2	0,5	30,9	7,0	54,7	0,5	19
5,6	9,5	0,4	31,4	7,6	54,5	0,8	20
+ 9,4	+ 7,2	+ 16,7	- 1,6	- 7,5	+ 0,4	- 29,6	21
22,1	28,5	1,4	72,9	27,9	152,8	0,9	22
21,0	27,2	1,6	77,8	29,9	157,5	1,2	23
+ 5,1	+ 4,5	- 6,5	- 6,3	- 6,9	- 3,0	- 22,3	24
36,0	47,4	1,9	109,5	44,5	239,3	0,3	25
35,5	45,5	1,8	112,8	50,5	246,1	0,3	26
+ 1,2	+ 4,3	+ 3,7	- 2,9	- 11,8	- 2,8	+ 6,7	27
0,5	1,2	0,1	5,0	1,6	8,4	0,6	28
0,2	0,7	0,0	5,4	0,8	7,1	0,6	29
+ .	+ .	+ .	- 6,4	+ .	+ 18,4	- 8,6	30
134,3	209,0	12,0	567,2	158,4	1 080,9	17,5	31
136,0	215,8	12,4	590,5	158,5	1 113,2	21,8	32
- 1,2	- 3,2	- 3,1	- 3,9	- 0,1	- 2,9	- 19,6	33
137,8	237,2	14,1	632,2	177,1	1 198,4	29,0	34
- 2,6	- 11,9	- 14,2	- 10,3	- 10,6	- 9,8	- 39,4	35
228,4	387,6	.	1 086,4	197,6 ¹⁾	1 900,0	.	36
- 41,2	- 46,1	.	- 47,8	.	- 43,1	.	37
0,1	0,2	0,0	0,4	1,0	1,7	0,1	38
0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,1	39
+ .	+ .	- .	+ .	+ .	+ .	- 20,9	40
133,8	207,8	11,9	562,2	156,8	1 072,5	16,9	41
135,8	215,1	12,4	585,1	157,7	1 106,1	21,2	42
- 1,5	- 3,4	- 3,3	- 3,9	- 0,6	- 3,0	- 20,0	43

Der Bestand an Feder-
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	3. Dez.	Hühner (ohne Trut-, Perl- und		
				Junghennen unter 1 Jahr alt	Legehennen 1 Jahr alt und älter	Hähne, Schlacht- u. Masthühner
1	Schleswig-Holstein	1 000	1959	1 831,3	1 569,2	217,4
2	"	1 000	1958	1 653,2	1 659,4	209,4
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 10,8	- 5,4	+ 3,8
4	Hamburg	1 000	1959	133,8	204,5	22,4
5	"	1 000	1958	154,2	247,7	34,2
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 13,2	- 17,4	-
7	Niedersachsen	1 000	1959	7 102,5	5 287,3	655,2
8	"	1 000	1958	6 028,7	5 555,6	729,6
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 17,8	- 4,8	- 10,2
10	Bremen	1 000	1959	87,5	105,6	11,4
11	"	1 000	1958	103,0	129,7	14,5
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 15,0	- 18,6	- 21,9
13	Nordrhein-Westfalen	1 000	1959	6 325,8	5 898,9	630,3
14	"	1 000	1958	5 679,9	6 339,0	563,5
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,4	- 6,9	+ 11,9
16	Hessen	1 000	1959	1 928,9	2 225,6	269,9
17	"	1 000	1958	1 747,4	2 352,3	256,6
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 10,4	- 5,4	+ 5,2
19	Rheinland-Pfalz	1 000	1959	1 373,1	2 015,9	190,8
20	"	1 000	1958	1 243,3	2 120,4	197,4
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 10,4	- 4,9	- 3,3
22	Baden-Württemberg	1 000	1959	3 197,6	3 890,1	475,4
23	"	1 000	1958	2 815,7	4 106,8	435,5
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 13,6	- 5,3	+ 9,1
25	Bayern	1 000	1959	6 353,7	6 268,3	715,3
26	"	1 000	1958	5 713,7	6 616,8	597,6
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,2	- 5,3	+ 19,7
28	Saarland	1 000	1959	335,1	489,3	56,2
29	"	1 000	1958	270,9	496,5	60,7
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 23,7	- 1,4	- 7,4
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1 000	1959	28 669,3	27 954,7	3 244,3
32	" " "	1 000	1958	25 410,0	29 624,2	3 099,0
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 12,8	- 5,6	+ 4,7
34	dagegen	1 000	∅	22 564,4	30 217,0	2 937,5
35	Zu- bzw. Abnahme	vH	1953/58	+ 27,1	- 7,5	+ 10,4
36	dagegen	1 000	∅	15 379,3	33 254,6	3 042,2
37	Zu- bzw. Abnahme	vH	1935/38	+ 86,4	- 15,9	+ 6,6
38	Berlin (West)	1 000	1959	80,0	107,6	11,8
39	"	1 000	1957	100,3	134,4	17,4
40	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 20,2	- 20,0	- 32,1
41	Bundesgeb. o. Saarl. u. Berlin	1 000	1959	28 334,2	27 465,4	3 188,1
42	" " " " "	1 000	1958	25 139,1	29 127,7	3 038,3
43	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 12,7	- 5,7	+ 4,9

vieh und Bienenvölkern
1959

Zwerghühner)					
Gesamtzahl der Hühner	Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerghühner	Bienen- völker	Lfd. Nr.
3 617,9	135,8	148,5	68,4	59,1	1
3 522,0	148,8	167,4	58,8	62,5	2
+ 2,7	- 8,7	- 11,3	+ 16,4	- 5,5	3
360,7	8,9	8,9	5,0	6,6	4
436,1	9,9	10,8	5,5	6,5	5
- 17,3	- 10,2	- 17,0	- 7,8	+ 2,0	6
13 045,0	299,3	571,4	120,8	121,7	7
12 313,9	316,7	613,3	103,8	122,9	8
+ 5,9	- 5,5	- 6,8	+ 16,3	- 0,9	9
204,5	3,1	6,8	3,2	2,3	10
247,2	3,6	7,5	3,4	3,0	11
- 17,3	- 13,6	- 9,6	- 5,9	- 22,2	12
12 855,0	207,5	296,2	110,8	141,2	13
12 582,4	215,1	383,5	99,6	146,6	14
+ 2,2	- 3,6	- 22,8	+ 11,3	- 3,7	15
4 424,4	98,8	73,9	51,8	107,1	16
4 356,3	114,4	87,4	50,0	106,1	17
+ 1,6	- 13,6	- 15,5	+ 3,4	+ 1,0	18
3 579,8	32,5	40,3	20,6	82,0	19
3 561,1	35,8	43,2	17,1	82,5	20
+ 0,5	- 9,2	- 6,6	+ 20,6	- 0,6	21
7 563,1	174,6	190,3	46,6	316,5	22
7 358,0	185,0	191,1	40,3	301,0	23
+ 2,8	- 5,6	- 0,4	+ 15,6	+ 5,2	24
13 337,3	841,3	324,2	85,8	466,6	25
12 928,1	836,2	342,2	73,8	428,9	26
+ 3,2	+ 0,6	- 5,3	+ 16,3	+ 8,8	27
880,6	7,6	14,0	8,4	16,5	28
828,1	8,4	12,4	8,6	16,2	29
+ 6,3	- 9,5	+ 12,4	- 1,9	+ 1,7	30
59 868,3	1 809,4	1 674,5	521,4	1 319,6	31
58 133,2	1 874,0	1 858,8	460,9	1 276,2	32
+ 3,0	- 3,4	- 9,9	+ 13,1	+ 3,4	33
55 718,9	2 090,8	1 450,0	383,9	1 363,2	34
+ 7,4	- 13,5	+ 15,5	+ 35,8	- 3,2	35
51 676,1	2 229,0	1 087,7	171,0	1 444,9	36
+ 15,9	- 18,8	+ 54,0	+204,9	- 8,7	37
199,4	1,6	3,3	5,2	7,1	38
252,1	2,2	5,2	5,4	7,6	39
- 20,9	- 28,8	- 37,4	- 3,0	- 7,5	40
58 987,7	1 801,8	1 660,5	513,0	1 303,1	41
57 305,1	1 865,5	1 846,4	452,3	1 260,0	42
+ 2,9	- 3,4	- 10,1	+ 13,4	+ 3,4	43